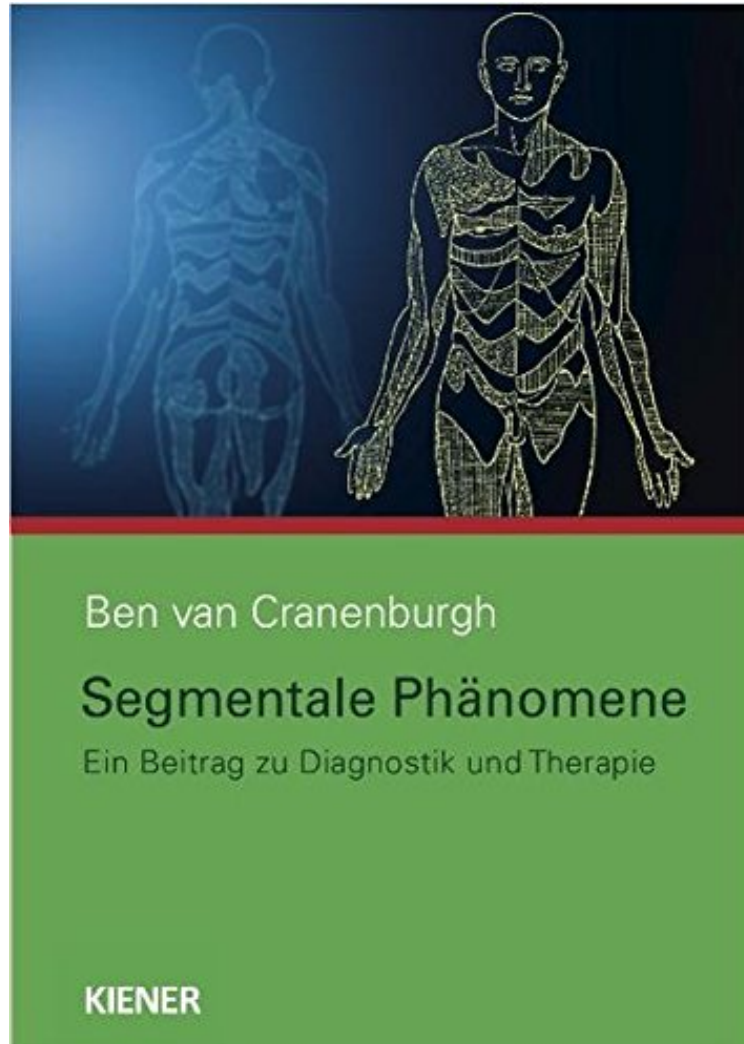


[Download] Segmentale Phnomene: Ein Beitrag zu Diagnostik und Therapie

# Segmentale Phnomene: Ein Beitrag zu Diagnostik und Therapie

Von Ben van Cranenburgh

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #82632 in BcherMarke: KienerVerffentlicht am: 2011-11-29Abmessungen: 9.88 x .59b x 6.85l, Einband: Taschenbuch152 Seiten | File size: 26.Mb

**Von Ben van Cranenburgh : Segmentale Phnomene: Ein Beitrag zu Diagnostik und Therapie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Segmentale Phnomene: Ein Beitrag zu Diagnostik und Therapie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. segmentale phnomeneVon oliinteressantes thema ber reflexbeziehungen der segmentalen innervationdie unterschiedlichen dermatomkarten werden meiner meinung nach zu ausfhrlich behandelt , hingegen myo- , sklero- und sudotome a weng zu kurz.fr den einstieg in dieses thema ok.. einige der einfach gehaltenen schematischen erklrungraphiken sind bereits aus der neuroanatomie vorlesung der physiotherapeutenausbildung bekannt .. konkrete beispiele der diagnosemglichkeiten sowie bspweise viscerocutane wechselbeziehungen sind leider wenige

beschrieben. 3 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Segmentale Phänomene Von Sebastian ein  
berragendes Buch! alles sehr gut und verständlich geschrieben. sollte in keinem Regal für (angehende) Physios,  
Osteopathen und Heilpraktiker fehlen!

Produktbeschreibung Ein Beitrag zu Diagnostik und Therapie Gebundenes Buch Jeder Arzt weiß, dass linksseitige  
Schmerzen in Schulter und Unterarm mit Strungen im Bereich des Herzens in Zusammenhang stehen können. Dies ist  
nur ein Beispiel von vielen dafür, dass sich eine Organstrung an der Körperoberfläche widerspiegelt. Neben Schmerzen  
können auch andere Symptome, wie z.B. veränderte Muskelspannung, Hauttemperatur und -farbe und  
Pupillenveränderungen beobachtet werden. Diese Zusammenhänge sind auf den segmentalen Aufbau des Nervensystems  
zurückzuführen. Dabei versorgt ein Spinalnerv die zu einem Segment gehörenden Strukturen: Haut, Muskulatur,  
Knochen und innere Organe (Dermatom, Myotom, Sklerotom, Enterotom). Trotz umfassender anatomischer  
Verschiebungen im Verlauf der embryonalen Entwicklung des Menschen bleibt die Innervation bis in das  
Erwachsenenalter unverändert. Demnach können selbst weit voneinander entfernt liegende Organe segmental  
miteinander in Verbindung bleiben. Diese Beziehungen haben für Arzt und Therapeut diagnostische Bedeutung:  
Symptome können schon im frühen Stadium eines Krankheitsprozesses und ohne aufwendige Untersuchungsmethoden  
mit einfachen Mitteln wie Inspektion und Palpation wahrgenommen werden. Umgekehrt können über die Stimulation  
von segmental zugehörigen Körperstrukturen Organfunktionen beeinflusst werden. Dieses Prinzip ist Grundlage für  
manuelle Therapieverfahren und Osteopathie, Akupunktur und Neuraltherapie. Obwohl diese wichtigen  
Zusammenhänge bereits vor mehr als 100 Jahren beschrieben wurden, gerieten sie mit dem Vormarsch der technischen  
Untersuchungsmethoden wieder in Vergessenheit. Dieses Buch untersucht die theoretischen Hintergründe und  
praktischen Anwendungsmöglichkeiten segmentaler Beziehungen in Diagnostik und Therapie.

Kurzbeschreibung Aufgrund der segmentalen Innervierung stehen Haut, Muskulatur, Knochen und innere Organe  
miteinander in Verbindung. Dies ist für den Arzt von diagnostischer und therapeutischer Bedeutung: Symptome können  
schon im frühen Stadium eines Krankheitsprozesses und ohne aufwendige Untersuchungsmethoden mit einfachen  
Mitteln wie Inspektion und Palpation wahrgenommen werden. Umgekehrt können über die Stimulation von segmental  
zugehörigen Körperstrukturen Organfunktionen beeinflusst werden. Zusammenhänge, die vor mehr als 100 Jahren  
beschrieben wurden und in Vergessenheit geraten sind. Dieses Buch stellt sie wieder in Vordergrund. über den Autor  
und weitere Mitwirkende Ben van Cranenburgh ist Neurowissenschaftler, hat 1987 Stichting ITON, Institut für  
angewandte Neurowissenschaften ein Expertisezentrum der Freien Universität Amsterdam - in Haarlem, Niederlande,  
aufgebaut und ist dort Direktor. Er beschäftigt sich intensiv damit, die Theorie der Neurowissenschaften für die Praxis  
umsetzbar zu machen und gibt Kurse und Vorlesungen, z.Zt. in der Schweiz, u.a. bei- PhysioBern: Motorisches  
Lernen, Schmerz, Neurorehabilitation, Neuropsychologie- Hochschule Basel (Gastvorlesungen)- Multidisziplinäre  
Schmerzausbildung Zuzach Er ist Autor der Buchserie Angewandte Neurowissenschaften (vier Bände; Band 4  
Neurorehabilitation auf Deutsch 2007 erschienen bei Elsevier) und zusammen mit Karin Brigger Autor des Buches  
Leven na hersenbeschadiging / druk 1: neurorevalidatie in de eerste lijn: analyse en aanpak van problemen Een  
leidraad voor hulpverleners (Leben nach Hirnschädigung), erste deutsche Auflage erschienen bei Hippocampus  
2011/2012.